



BRANDENBURG

MARKTFORSCHUNGSNEWS BRANDENBURG

Stand: Sept. 2020

dwif-Tagesreisenmonitor Brandenburg 2020 mit Ergebnissen des Jahres 2019 (bzw. kumuliert 2017-2019)

Zusätzlich zum GfK DestinationMonitor Deutschland, welcher neben den Übernachtungsreisen auch die Tagesreisen ab 50 km vom Wohnort des Reisenden misst, hat die TMB Anfang 2020 den dwif-Tagesreisenmonitor für Brandenburg mit Ergebnissen für 2019 (bzw. mit aggregierten Daten aus den Jahren 2017 bis 2019) bezogen. Der dwif-Tagesreisenmonitor untersucht seit 2016 regelmäßig das Tagesreiseverhalten der deutschsprachigen Bevölkerung zwischen 14 und 75 Jahren – insbesondere für Tagesgeschäftsausflüge über und unter 50 km.

Letzte Erhebungen zu den Tagesreisen nach Brandenburg vom dwif fanden in 2012/2013 statt. Damals wurde exklusiv eine Sonderauswertung der bundesweiten Grundlagenstudie „Tagesreisen der Deutschen“ durchgeführt. Die Sonderauswertung der damaligen Tagesreisenstudie für Brandenburg floss im Jahr 2015 in den Endbericht „Ausflugs- und Mobilitätsverhalten der Berliner Bevölkerung im Freizeit- und Urlaubsverkehr im Land Brandenburg“ (siehe Folie 12 bis 19) ein.

Die COVID-19 Pandemie hat seit Mitte März 2020 das touristische Geschehen nahezu weltweit lahmgelegt. Mit dem zum 16.03.2020 auch in Deutschland in Kraft getretenen Lockdown wurden, neben der grundsätzlichen Vorgabe des Abstandhaltens, auch die faktischen Reisemöglichkeiten für Übernachtungs- als auch Tagesreisen extrem eingeschränkt. Hotels und Gaststätten durften ihre Dienste nur noch in sehr eingeschränktem Maße (Geschäftsreisende, Außerhaus-Verkauf) anbieten, Freizeiteinrichtungen, Museen und Geschäfte wurden geschlossen, Veranstaltungen und Events abgesagt, Bahn- und Flugverkehr auf ein Minimum reduziert. Eine Einreise zum Zwecke privater Tagesreisen wurde in einigen Bundesländern zeitweise komplett verboten. Ein konkretes Tagesreiseverbot bestand in Brandenburg zwar nicht, aber die allgemeinen Kontaktbeschränkungen sowie das fehlende Freizeitangebot drückten auch dort deutlich auf das Ausflugsverhalten von Tagesbesucher- und Tagesgeschäftsausreisenden. Seit Mitte Mai sind durch die Lockerungen der Maßnahmen jedoch wieder vermehrt Tagesreisen möglich.

Zum Tagesreiseverhalten der Deutschen in Zeiten der Corona-Krise liefert das dwif im Rahmen des Corona-Kompass aktuelle Daten und Fakten. Laut dwif „geht der Trend im Tagestourismus seit den Lockerungen im Mai stetig in Richtung „Normalniveau“. Die Zahlen machen allerdings deutlich, dass trotz einer schnellen Regenerationsgeschwindigkeit in diesem für den Deutschland-Tourismus so wichtigen Nachfragesegment noch lange nicht von einer Normalität gesprochen werden kann.“ Die nachfolgenden Marktforschungsnews zum *dwif-Tagesreisenmonitor Brandenburg 2020* beziehen sich auf „Normaljahre“. Ergebnisse zum Tagesreiseverhalten in Deutschland in „Normaljahren“ sind auf der Website vom dwif zu finden.



Hintergründe zum Tagesreisenmonitor Brandenburg 2020

Der dwif-Tagesreisenmonitor untersucht seit 2016 regelmäßig das Tagesreiseverhalten der deutschsprachigen Bevölkerung zwischen 14 und 75 Jahren - insbesondere für Tagesgeschäftsausflüge über und unter 50 km. Dabei wird unterschieden zwischen einem

- **Tagesausflug**, d. h. dem Verlassen des Wohnumfeldes ohne Übernachtung zu privaten Zwecken (nicht jedoch Fahrten zur Schule oder Berufsausführung, Einkaufsfahrten zur Deckung des täglichen Bedarfs oder sonstige routinemäßige Fahrten z. B. zu Arztbesuchen, zu regelmäßigen Vereinsaktivitäten im Nachbarort) und
- **Tagesgeschäftsreisen**, d. h. Ortsveränderungen zur Wahrnehmung geschäftlicher Aufgaben ohne Übernachtung (nicht jedoch Fahrten zum ständigen oder wechselnden Arbeitsplatz wie z. B. Montage und innerhalb der Arbeitsgemeinde als sogenannte „Dienstgänge“).

Insgesamt werden jährlich im Rahmen eines Online-Panels rund 15.600 Interviews geführt, wovon 1.396 Tagesreisen* nach Brandenburg berichtet wurden. Anschließend erfolgt eine Hochrechnung der Ergebnisse auf die deutschsprachige Bevölkerung zwischen 14 und 75 Jahren. Tagesreisen aus dem Ausland werden nicht erfasst.

* bezogen auf die aggregierten Daten aus den Jahren 2017 bis 2019

Quelle dwif: „Für die Quantifizierung des Tagestourismus hat das dwif eine komplexe Methodik entwickelt, die auf einem Zusammenspiel aus exklusiven Grundlagendaten des dwif, originären Besucherzahlen und zahlreichen Plausibilitätsrechnungen basiert. Nur so lässt sich das Volumen der Tagesreisen hinreichend genau quantifizieren. Basis für die Tagestourismuszahlen sind exklusive Primärerhebungen des dwif, die seit 2016 kontinuierlich in Deutschland durchgeführt werden. Im Rahmen dieses Tagesreisenmonitorings befragt das dwif im Rahmen einer Online-Panel-Befragung pro Jahr rund 16.000 Deutsche zwischen 14 und 75 Jahren zu ihrem Tagesreiseverhalten. Jede Woche wird das Tagesreiseverhalten der letzten Woche abgefragt. Hierbei sind alle Tagesreisen (Tagesgeschäftsausflüge und Tagesausflüge mit über und unter 50 Kilometer) erfasst. Dies ist die einzige Methode, mit der die Zielgruppe der Tagesgäste verlässlich quantifiziert werden kann. Ohne umfangreiche zusätzliche Plausibilitätstests würde eine singuläre Auswertung der Daten der Grundlagenuntersuchung jedoch nicht zu belastbaren Ergebnissen führen. Hierfür wurden Besucherzahlen von Freizeit- und Kultureinrichtungen ebenso genutzt wie Veränderungen der Einwohnerzahlen und Angaben der Umsatzsteuerstatistik.“

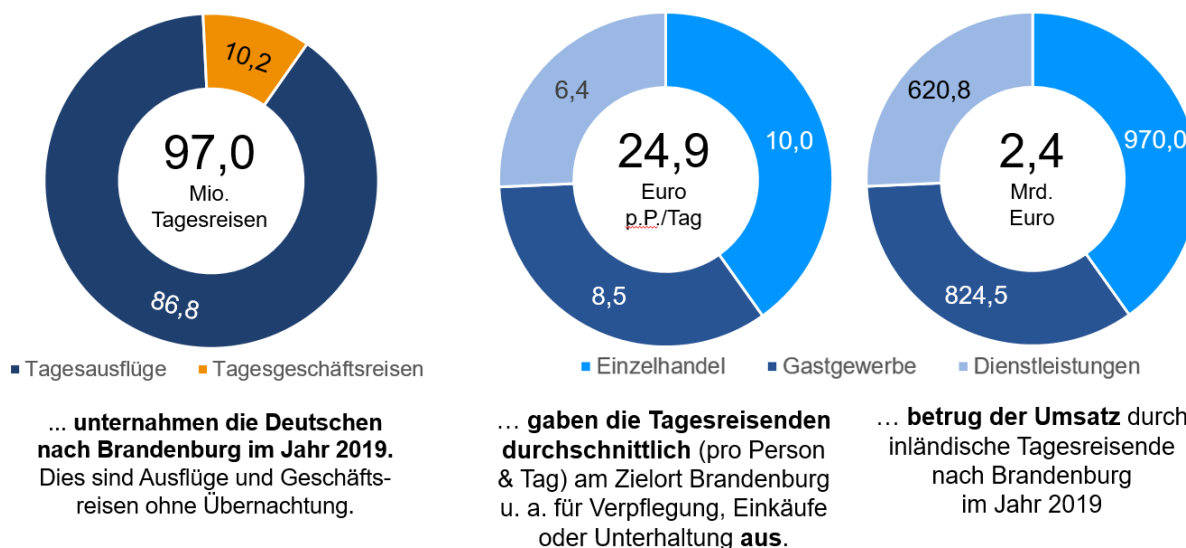
Die nachfolgend dargestellten Ergebnisse des *dwif-Tagesreisenmonitor Brandenburg 2020* basieren, mit Ausnahme des Volumens und der Ausgaben, auf einer Auswertung der aggregierten Daten aus den Jahren 2017 bis 2019 und beziehen sich auf Tagesreisen ab 0 km vom Wohnort. Die Gesamtübersichten zu Tagesausflüglern und Tagesgeschäftsausflügen befinden sich auf der letzten Seite.



Volumen und Umsatz durch inländische Tagesreisen 2019

Im Jahr 2019 wurden gemäß den Hochrechnungen des *dwif-Tagesreisenmonitor Brandenburg 2020* insgesamt **97,0 Mio. Tagesreisen nach Brandenburg** unternommen. Davon fanden **86,8 Mio.** (bzw. 11%) **mit dem Anlass eines Tagesausflugs** und **10,2 Mio. als Tagegeschäftsreise** (89%) statt.

Abb. 1: Volumen und Umsatz durch inländische Tagesreisen in Brandenburg 2019



Quelle: dwif, dwif-Tagesreisenmonitor 2020 – Ergebnisse für das Zielgebiet Brandenburg (hier für Jahr 2019)

Durchschnittlich gaben die Tagesreisenden (privat und geschäftlich) knapp 25,- Euro pro Person / Tag u. a. für Verpflegung, Einkäufe oder Unterhaltung aus, was zu einem generierten **Umsatz von 2,4 Mrd. Euro** durch inländische Tagesgäste in Brandenburg im Jahr 2019 führte. Kosten für die Anreise sind hierbei nicht enthalten. Am meisten profitierte der Einzelhandel von den Tagesreisenden (40% bzw. 970 Mio. Euro), gefolgt vom Gastgewerbe (34% bzw. 824 Mio. Euro) und sonstigen Dienstleistungen (26% bzw. 621 Mio. Euro) (siehe Abbildung 1).

Laut dwif sind dabei im Allgemeinen die Ausgaben beim Besuch von Freunden, Verwandten und Bekannten weitaus niedriger als bei z.B. Shopping-Ausflügen (Quelle: [dwif Tagesreisenmonitor Deutschland 2019](#)). In Brandenburg ist die häufigste Aktivität bei einem Tagesausflug der „Besuch von Verwandten, Bekannten, Freunden“ (36%). „Shopping / Besuch von Einkaufszentren“ folgt mit einem Anteil von 20% auf Rang 4 der Aktivitäten (Mehrfachnennungen möglich | kumuliert 2017-2019).



Tagesreiseverhalten (kumuliert 2017-2019)

QUELLMÄRKTE, DISTANZEN, VERTEILUNG NACH STADTGRÖßE

Quellmärkte (Herkunftsbundesländer) und deren Verteilung nach Stadtgröße:

Knapp jeder zweite **inländische Tagesausflügler in Brandenburg kommt aus dem eigenen Bundesland (48%), nochmal so viele (48%) kommen aus den angrenzenden Bundesländern** (Berlin, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt) nach Brandenburg. Die restlichen Bundesländer spielen mit einem Anteil von 4% für den privaten Ausflugsverkehr nur eine sehr geringe Rolle. Über 40% der Tagesausflügler wohnen in Großstädten mit über 100.000 Einwohnern, weitere 40% kommen aus dem ländlichen Raum (<20.000 Einwohner).

Bei den **Tagesgeschäftsreisen** in Brandenburg wiederum **ist der Anteil der Reisenden aus den angrenzenden Bundesländern am größten** – knapp jeder zweite Tagesgeschäftsreisende kommt von dort (**47%**). Aus Brandenburg selbst kommt etwas mehr als jeder dritte Tagesgeschäftsreisende (36%), aus dem restlichen Bundesgebiet stammen 17% der Reisenden. Bei den Tagesgeschäftsreisen wohnen sogar annähernd 50% in Großstädten mit über 100.000 Einwohnern und etwa 30% kommen aus dem ländlichen Raum.

Bei Tagesreisenden aus Klein- und Mittelstädten (20.000-100.000 Einwohner) gibt es keine Unterschiede zwischen Tagesausflügler / -geschäftsreisende – hier beträgt der Anteil je 18%.

Distanz zw. Wohnort und Zielgebiet, einfache Wegstrecke, Stadtgröße der Zielgemeinden:

Die **Tagesausflügler** wohnen in der Regel im näheren Einzugsgebiet des Ausflugsortes: **70% wohnen in einem Radius von 50 km vom Zielort entfernt** (u.a. Berlin). Durchschnittlich werden 57 km einfache Wegstrecke für einen Tagesausflug zurückgelegt. Dabei findet der größte Teil der Tagesausflüge im ländlichen Raum (<20.000 Einwohner) (46%) statt. Das Aufkommen in Klein- und Mittelstädten (20.000-100.000 Einwohner) liegt bei rund 30%.

Die **Tagesgeschäftsreisenden** nehmen in der Regel längere Strecken in Kauf, aber auch in diesem Segment wohnen **74% der Reisenden innerhalb eines Radius von 100 km vom Zielort** der Reise (durchschnittliche Distanz: 127 km). Tagesgeschäftsreisen gehen vorrangig in Städte <20.000 Einwohner (40%), aber auch Klein- und Mittelstädte werden zu 30% aufgesucht.

Das Aufkommen der Tagesreisen in Großstädten >100.000 Einwohner ist am geringsten (23% bei Tagesausflüglern; 25% bei Tagesgeschäftsreisenden). In Brandenburg jedoch gibt es auch nur wenige Gemeinden (z.B. Potsdam und Cottbus) mit über 100.000 Einwohnern.



BRANDENBURG

HAUPTANLASS UND AKTIVITÄTEN

Der häufigste **Hauptanlass** (*Einfachauswahl*) für einen **Tagesausflug** nach Brandenburg ist der **Besuch von Verwandten, Bekannten oder Freunden**. Jeder dritte Tagesausflügler (**33%**) reist vor diesem Hintergrund. Aber auch **Ausübungen einer speziellen Aktivität (z. B. Baden oder Wandern)** oder eine **Spazierfahrt / Fahrt ins Blaue** geben **jeweils 16%** der Tagesausflügler - wahlweise auch bedingt durch die große Bedeutung des Quellmarktes Berlin - als Hauptanlass nach Brandenburg zu fahren an. Knapp jeder Zehnte kommt wiederum für eine Einkaufsfahrt (nicht täglicher Bedarf) oder den Besuch einer Sehenswürdigkeit / Attraktion (je 9%). Lokalbesuche / Essen gehen oder Besuch einer speziellen Veranstaltung (Konzert, Theater, Fest, Ausstellung etc.) bilden bei jeweils 7% der Tagesausflügler den Hauptanlass und 3% unternehmen eine organisierte Fahrt / sonstigen Tagesausflug.

Auch wenn Lokalbesuche und Shopping seltener der Hauptanlass eines Tagesausflugs nach Brandenburg sind, so gehören der **Besuch von Restaurants und anderen gastronomischen Einrichtungen** jedoch bei mehr als jedem vierten (**27%** | Rang 2) und **Shopping / Schaufensterbummel** bei jedem fünften Tagesausflügler (**20%** | Rang 4) zu den **Aktivitäten vor Ort**. Auf dem Rang 1 der Aktivitäten vor Ort (*Mehrfachauswahl | nur Ausgabe für TOP5 im Bericht*) liegt mit 36% der Besuch von Verwandten, Bekannten und Freunden, auf Rang 3 die Erholungs-/Spazierfahrt und auf Rang 5 mit 19% der Besuch von Landschafts- und Naturattraktionen. Die Aktivität „Besuch von Sehenswürdigkeiten/ Freizeiteinrichtungen“ erscheint nicht unter den ausgegebenen TOP5-Aktivitäten der Tagesausflügler.

Hauptanlass (*Einfachauswahl*) bei den **Tagegeschäftsreisen** nach Brandenburg ist in den meisten Fällen eine **klassische Geschäftsreise (37%)**, gefolgt von **Ausstellungs- / Messebesuchen (21%)**, **Schulungs- / Seminarteilnahmen (20%)**, Kongress- und Tagungsteilnahmen (12%) und sonstigen Tagesgeschäftsreisen (10%).

WOCHENTAGE UND JAHRESZEITEN

Etwa die Hälfte der **Tagesausflügler (47%)** unternehmen die **Reisen an Wochenenden und Feiertagen**. Jahreszeitlich reisen die **meisten Tagesausflügler im Sommer** (Juni / Juli / August = 31%) **und Frühling** (März / April / Mai = 26%). Herbst und Winter vereinen jeweils etwa ein Fünftel des Tagesausflugsverkehrs.

Tagesgeschäftsreisende wiederum sind naturgemäß eher **unter der Woche unterwegs (76%)**. Auch reisen **Tagesgeschäftsreisende** zum größten Teil (31%) **im Sommer**. Die **Wintermonate** sind mit gut einem Viertel (26%) etwas bedeutender als bei Tagesausflüglern. Auf das Frühjahr und den Herbst entfallen je etwas mehr als ein Fünftel (22% bzw. 21%) der Tagesgeschäftsreisenden.



ANREISEVERKEHRSMITTEL UND AUFENTHALTSDAUER

Sowohl private als auch geschäftliche Tagesreisende reisen überwiegend (71% bzw. 70%) mit motorisiertem Individualverkehr (Pkw / Motorrad / Wohnmobil) nach Brandenburg. 14% der Tagesausflügler und 20% der Tagesgeschäftsreisenden nutzen den ÖPNV. Die übrigen Verkehrsmittel (u. a. Bahn im Fernverkehr, Reisebus, Flugzeug) haben nur eine geringe Bedeutung im Tagesreisekontext. „Tagesgeschäftsreisende nach Brandenburg nutzen den Reisebus (ohne ÖPNV) mit 3% im Vergleich zu den deutschlandweiten Werten überdurchschnittlich. Der Reisebus-Anteil von 6% bei den Tagesausflüglern liegt im Durchschnitt.“ (Quelle: dwif 2020)

Sowohl Tagesausflügler als auch Tagesgeschäftsreisende halten sich durchschnittlich 4,6 Stunden in Brandenburg auf.

Soziodemografie Tagesreisende (kumuliert 2017-2019)

Der durchschnittliche Brandenburg-**Tagesausflügler** lässt sich soziodemografisch wie folgt beschreiben: er / sie reist in einer Reisegruppe von 2,5 Personen, kommt aus einem 2-Personen-Haushalt (38%), ist 46 Jahre alt, arbeitet als Angestellter (47%) und verfügt über ein monatliches Haushaltsnettoeinkommen von 1.500 bis unter 4.000 Euro (60%) sowie mindestens über die mittlere Reife oder einen Abschluss der polytechnischen Oberschule.

Der durchschnittliche Brandenburg-**Tagesgeschäftsreisende** wiederum reist in einer Reisegruppe von 1,6 Personen, lebt in einer Familie mit Kindern unter 14 Jahren im Haushalt (37%), ist 43 Jahre alt, arbeitet als Angestellter (61%) und verfügt über ein hohes Bildungsniveau (36% abgeschlossenes Studium). Das monatliche Haushaltsnettoeinkommen verteilt sich über alle Einkommensgruppen – ein Viertel (25%) verdient 4.000 EUR und mehr.

Fazit und mögliche Regeneration nach Corona-Lockdown

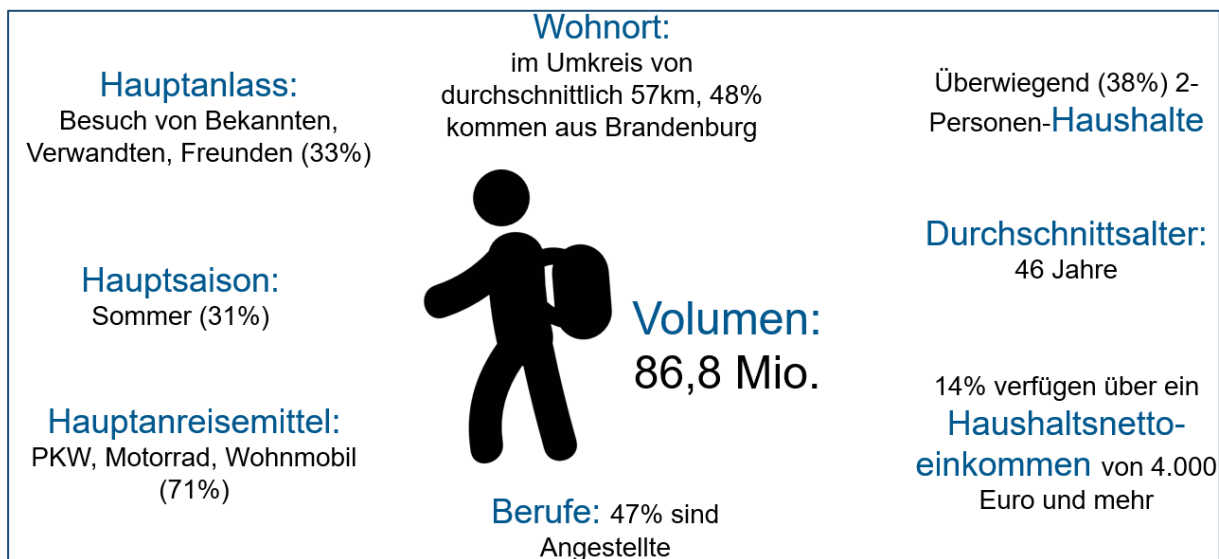
Wie die Ergebnisse des dwif-Tagesreisenmonitor zeigen, **entfällt in einem Normaljahr gut jede vierte private Tagesreise nach Brandenburg in den Zeitraum März / April / Mai**. Ein Großteil dieser Tagesausflüge wird im Jahr 2020 ausgefallen sein. Ergebnisse des laufenden Monitorings des dwif geben für das 1. Halbjahr 2020 Hinweise auf die Pandemiebedingten **Änderungen im Ausflugsverhalten der Deutschen** (Quelle: [dwif-Corona-Kompass](#)): Insbesondere jegliche Art von Aufhalten in der Landschaft und der Natur (Spazieren, Wandern, Radfahren) sind in ihren Anteilswerten stark gestiegen. Andere, für gewöhnlich wichtige Tagesausflugs-Aktivitäten, wie z. B. der Besuch von Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungen oder Restaurants/Cafés wurden entsprechend der deutschlandweiten Beschränkungen kaum unternommen. Im März bis Juli fanden noch vergleichsweise viele Tagesausflüge im Wohnumfeld statt. Weitere aktuelle Erkenntnisse in den [dwif-Halbjahres-News](#) zum „Tagesreiseverhalten der Deutschen in Zeiten der Corona-Krise“ vom 27. Juli 2020.



BRANDENBURG

Gesamtübersicht Tagesausflügler / -geschäftsreisende

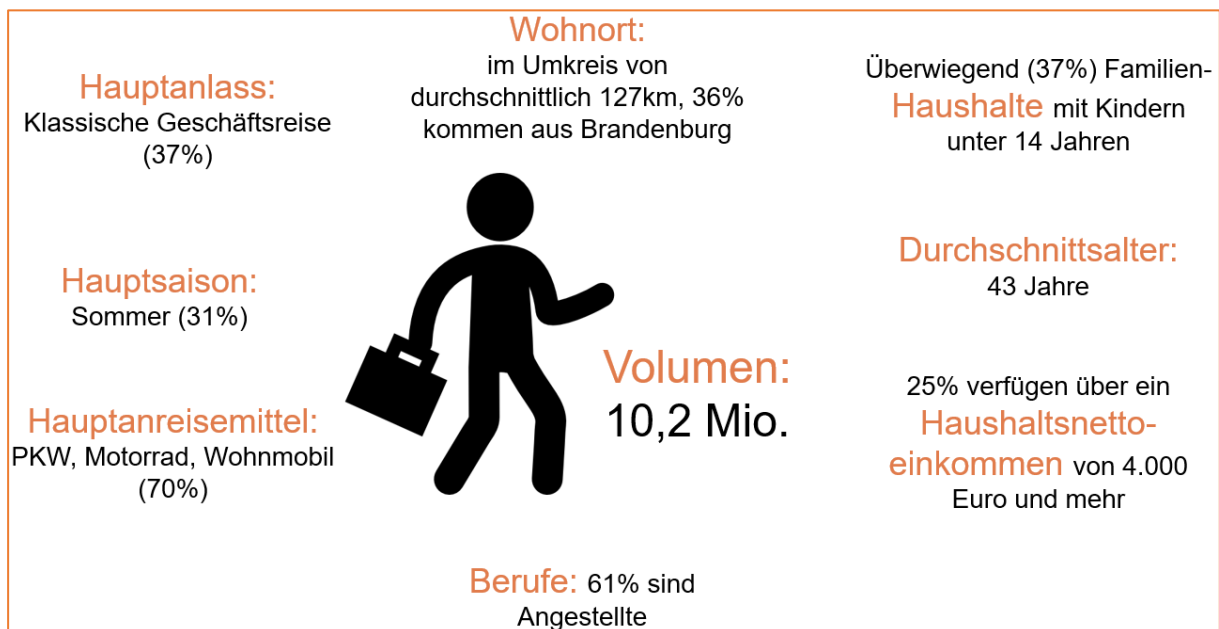
Abb. 2: Gesamtübersicht Tagesausflügler*innen nach Brandenburg



Quelle: dwif, dwif-Tagesreisenmonitor 2020 – Ergebnisse für das Zielgebiet Brandenburg (Volumen basiert auf Daten aus 2019; restliche Ergebnisse auf Basis kumulierter Daten 2017-2019) | Bildquelle: Freepik

Tagesausflug: Verlassen des Wohnumfeldes ohne Übernachtung zu privaten Zwecken (nicht jedoch Fahrten zur Schule oder Berufsausführung, Einkaufsfahrten zur Deckung des täglichen Bedarfs oder sonstige routinemäßige Fahrten z. B. zu Arztbesuchen) (Quelle = dwif)

Abb. 3: Gesamtübersicht Tagesgeschäftsreisende nach Brandenburg



Quelle: dwif, dwif-Tagesreisenmonitor 2020 – Ergebnisse für das Zielgebiet Brandenburg (Volumen basiert auf Daten aus 2019; restliche Ergebnisse auf Basis kumulierter Daten 2017-2019) | Bildquelle: Freepik

Tagesgeschäftsreise: Ortsveränderungen zur Wahrnehmung geschäftlicher Aufgaben ohne Übernachtung (nicht jedoch Fahrten zum ständigen oder wechselnden Arbeitsplatz wie z. B. Montage und innerhalb der Arbeitsgemeinde als sogenannte „Dienstgänge“) (Quelle = dwif)

Der vollständige Bericht des *dwif-Tagesreisenmonitor Brandenburg 2020* mit den Präsentationscharts des dwif wird Ende Oktober 2020 als Download ins Tourismusnetzwerk gestellt.